

BMX mit Powerbike Winterthur

Velofahren ist langweilig. Jedenfalls wenn es nur geradeaus geht. Darum verlegten wir das TALENT EYE Training auf die BMX Bahn im Dätttau und erhielten vom BMX- und Mountainbikeclub Powerbike Winterthur eine Einführung in diese olympische Sportart.

Die Materialverteilung war gut organisiert: Knieschoner, Ellbogenschoner, Handschuhe und Integralhelme lagen bereit, und die speziellen BMX-Velos mit dem tiefen Sattel wurden der Grösse entsprechend verteilt. Die beiden Trainer Jo und Filib erklärten und zeigten gleich zu Beginn, warum der Sattel so tief ist. Auf dem kleinen BMX-Velo sitzt man nicht, sondern steht immer auf den Pedalen.



Am Anfang brauchte es etwas Mut, mit dem ungewohnten Gefährt über die Wellen und Mulden zu fahren, aber schon nach ein paar Versuchen sahen die Fahrten schon viel sicherer aus. Jetzt führen die Kinder in die andere Richtung und versuchten, weniger zu treten und mehr mit den Armen und Beinen zu pumpen, was schon recht gut klappte. Nach ein paar Versuchen wurde der Start weiter nach oben verlegt, dort waren die Hindernisse grösser und die Kurve steiler. Zum Glück gingen die paar Stürze glimpflich aus.



Spätestens nach der letzten Fahrt von ganz oben bis fast zuunterst hat jeder seine Meinung gefasst: „BMX macht richtig Spass“ oder „BMX ist sicher nichts für mich“. Genau das ist das Ziel unserer Sportarten-trainings: Herauszufinden, welche Sportart einem gefällt oder eben nicht.

Herzlichen Dank an Jo und Filib für das lässige Training!



Übrigens: Die BMX-Bahn ist öffentlich zugänglich ausser während den offiziellen Trainingszeiten (am Start angeschlagen) oder Wettkämpfen. Als Alternative steht der Pumptrack auf dem Reitplatz zur Verfügung.